



Rundbrief

zum

Osterfest 2017

***Diözesanverband der Mesner
im Erzbistum München und Freising e. V.***



Die befreiende Erfahrung der Auferstehung

Die Auferstehungsberichte der Evangelisten wirken wie ein verrücktes Gerede, ja geradezu irr für einen, der normal zu denken gelernt hat. Auch unter den Jüngern wird zunächst derjenige, der sagt, Jesus ist auferstanden, für nicht mehr ganz richtig im Kopf gehalten. Die Apostel selber glauben zunächst nicht den Erzählungen der Frauen vom leeren Grab, - solange glauben sie nicht, bis sie es selbst anders erfahren: -und um diese ganz persönliche Erfahrung geht es hier bei diesen Erzählungen vom auferstandenen Jesus von Nazareth.

Es gibt keinen Dokumentarbericht von der Auferstehung. Kein Evangelist erzählt genau, wie und auf welche Weise Gott seinen Sohn wieder zum Leben erweckt hat, - aber wir wissen, dass die Frauen und dann die anderen Jünger ihn als einen Lebendigen eben erfahren und wieder erlebt haben.

Wir selber können dies nicht leicht verstehen und nicht nachvollziehen, weil wir den Auferstandenen nicht gesehen haben. Aber wir wissen von den Jüngern das wichtigste: Nach all dem, was die Jünger bei der Hinrichtung und beim Tod Jesu erleben mussten an Trostlosigkeit, an Trauer und Tragik, da war es die befreiende, beglückende Erfahrung: Jesus lebt und diese Erfahrung müssen die Jünger weitererzählen, weil sie es wirklich erlebt und erfahren haben.

Und so erzählen sie es dann weiter an alle, die ihnen begegnen. Und so wissen wir es bis zum heutigen Tag – zwei Jahrtausende hindurch. So stark ist diese Botschaft von der Auferstehung bis heute.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mesnerinnen und Mesner, eine „befreiende“ Feier der österlichen Tage.



Ihr Geistlicher Beirat

Pfarrer Dr. Otto Mittermeier

Ostern ist mehr

Ein Frühlingsfest: Buntgefärbte Eier, Osterhasen und ein hoffentlich sonniges Frühlingswetter? Aber das kann doch nicht alles sein! Und das ist es auch nicht:

Ostern ist mehr, als wir uns selbst machen können und mehr, als wir uns oft erhoffen.

Wenn Christus aufersteht, öffnen sich neue Wege, tun sich verschlossene Türen auf, brechen Blumen durch Mauern.

Wenn Christus aufersteht, besiegt das Leben den Tod, die Freude die Trauer, überwindet Hoffnung die Angst.

An Ostern hat eine Explosion göttlichen Lebens stattgefunden. Nicht nur vom Grab Christi ist der schwere Stein weggerollt worden, auch der Stein über dem Grab des Menschen und der Welt ist aufgesprengt.

Wir Christen sind Menschen der Hoffnung, weil wir im Licht des Osterfestes leben.

Ich wünsche Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, und Euren Angehörigen ein gesegnetes Osterfest in der Freude der Auferstehung unseres Herrn.

Auf den nun folgenden Seiten möchte ich Euch recht herzlich zu unseren Veranstaltungen und Bezirkstreffen der kommenden Monate sowie zum Mesnerausflug nach Nördlingen einladen.



Euer Edward

Diözesanleiter



Wichtiger Hinweis zu den Mesnerversammlungen im Mai und September 2017

Aufgrund derzeit stattfindender Renovierungsarbeiten im Caritas-Gebäude in der Hirtenstraße ist es uns leider nicht möglich, die Mesnerversammlungen im Mai und September dort zu veranstalten.

Im Mai sind wir deswegen in das **Kloster St. Bonifaz**, Karlstraße 34, 80333 München und **im September** in die **Pfarrei St. Paul**, St. Pauls-Platz 11, 80336 München, ausgewichen.

Nähere Hinweise sind in den folgenden Einladungen zu finden.

Eine weitere Änderung betrifft die **Mesnerversammlung im Mai**. In der Vergangenheit sind viele zahlreiche Mesnerinnen und Mesner mit dem Wunsch nach Abendveranstaltungen an uns herangetreten sind, da es ihnen aufgrund ihrer hauptberuflichen Tätigkeit nur schwer oder gar nicht möglich ist, unsere Nachmittagsveranstaltungen zu besuchen. Um diesen interessierten Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zum Besuch unserer Versammlung hat die erweiterte Vorstandschaft den Entschluss gefasst, den Beginn der Mai-Versammlung auf **18.00 Uhr** zu verlegen.

Wir hoffen trotz der geänderten Zeit auf Eurer gewohnt zahlreiche Teilnahme.



Einladung zur Mesnerversammlung am 15. Mai 2017

Am **Montag, 15. Mai 2017, 18.00 Uhr**, findet die zweite Mesnerversammlung des Jahres im **Kloster St. Bonifaz**, Karlstr. 34, 80333 München statt.

Als Referenten dürfen wir den Vorsitzenden der ARGE Süddeutsche Mesner, ADS-Vorsitzenden und Koda-Mitglied **Herrn Klaus Probst** begrüßen.

Dieser wird uns auch in diesem Jahr wieder mit großem Engagement über Neuigkeiten aus der KODA und Neuerungen im Arbeitsrecht informieren. Ferner besteht auch die Möglichkeit, individuelle Fragen oder Anliegen anzusprechen.



Auf die „Wies’n“-Versammlung

am **Montag, den 18. September 2017, 14.00 Uhr** in der Pfarrei St. Paul in München. möchten wir Euch schon jetzt aufmerksam machen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zusammen auf die Wies’n zu gehen, wo auch heuer wieder 20 Plätze für uns in der Augustiner-Festhalle reserviert wurden.

Eine detaillierte Einladung mit den Themen und Informationen zum Oktoberfestbesuch lassen wir Euch vor den Sommerferien über die Pfarreien zukommen.

Ebenso sind alle Infos auf unserer Internetseite zu finden.

Bezirk Werdenfels

Einladung zum Bezirkstreffen
am 24. April 2017, 14.00 Uhr
in der Pfarrei St. Jakob, Wildsteig

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Dekanaten Rottenbuch und Werdenfels,

wir freuen uns, Euch alle einladen zu dürfen zu unserem jährlichen Frühjahrestreffen der Mesnerinnen und Mesner in der Pfarrei St. Jakob, Wildsteig bei unserer



Kollegin Hildegard Klein. Ihr schon jetzt ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung des Treffens.

Neben einem gemütlichen Beisammensein erwarten uns eine interessante und hoffentlich erfolgreiche Versammlung in der folgende Themen aufgegriffen werden:

- Wahl der neuen Dekanatsleitung
- Planung der Bezirkstreffen
- 1-tägiger Mesnerausflug nach Nördlingen am 3. Juli 2017
- Informationen aus dem Verband
- Sonstiges, Wünsche und Anregungen

Wir hoffen sehr, dass sich im Rahmen dieses Treffens, oder bereits im Vorfeld, jemand bereit erklärt, diese Aufgabe der Dekanatsleitung zu übernehmen und dass dadurch die Mesnergemeinschaft in Eurem Bezirk wieder auflebt. Gerne können auch jetzt schon Vorschläge gemacht werden.

In der Hoffnung, dass viele von Euch unserer Einladung folgen, freuen wir schon jetzt uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Edward Kadoch
Diözesanleiter

Anton Schretter
komm. Dekanatsleiter

Bezirk Ebersberg

Einladung zum Bezirkstreffen
am 26. April 2017, 14.00 Uhr
im Kolpingsstüberl/1. Stock
des Pfarrheimes Ebersberg

Liebe Mesnerinnen und Mesner aus dem Dekanat Ebersberg,

zu unserem ersten Bezirkstreffen in diesem Jahr lade ich Euch alle wieder ganz herzlich ein.

Folgende Tagesordnung wird uns durch den Nachmittag begleiten:

- Begrüßung durch die Dekanatsleitung
- Bericht aus der Vorstandschaft und Informationen aus dem Verbandsleben
- Neuer Dekanatsleiter ab 2018 ??
- Verschiedenes/Wünsche/Anregungen
- Dank und Verabschiedung

Neben dem offiziellen Teil der Sitzung bietet sich uns natürlich auch bei diesem Treffen wieder die Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zum persönlichen Gespräch in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele von Euch meiner Einladung folgen und ich beim Bezirkstreffen zahlreiche bekannte Gesichter wieder zu sehen, aber auch sehr gerne viele neue Kolleginnen und Kollegen willkommen heißen darf.

Isidor Perstorfer
Dekanatsleiter



Bezirk Rosenheim

Einladung zum Frühjahrstreffen
am 8. Mai 2017, 14.00 Uhr
im Happinger-Hof, Rosenheim

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Mesnerdienst,

ich darf Euch recht herzlich einladen zu unserem jährlichen Frühjahrstreffen.

Folgende Unternehmungen gilt es dieses Mal zu besprechen:

- Mesnerausflug des Bezirkes mit Gottesdienst in Birkenstein am 24. Juli 2017 (Vorbereitung Max Sollinger)
- Herbstfestbesuch am 28. August 2017
- „vor“-adventliche Stunde in Eiselfing am 27. November 2017, 14.00 Uhr

Ich freue mich sehr, Euch alle wieder sehr zahlreich begrüßen zu dürfen.

Edward Kadoch

Dekanatsleiter



Bezirk Dachau

Einladung zum Bezirkstreffen
am 29. Mai 2017, 18.00 Uhr
in der Pfarrei St. Jakob,
Pfarrstraße 7, 85221 Dachau

Liebe Mesnerinnen und Mesner der Dekanate Dachau und Markt Indersdorf,

wir möchten Euch alle ganz herzlich zum jährlichen Bezirkstreffen in Dachau einladen.

Nachdem der ehemalige Dekanatsleiter des Dachauer Bezirkes sein Amt bereits 2015 Jahr niedergelegt hat, steht die Frage nach einer/einem Nachfolger/in leider immer noch an erster Stelle bei diesem Treffen.

Wir hoffen sehr, dass sich im Rahmen dieses Treffens, oder bereits im Vorfeld, jemand bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen und dass somit, unterstützt von der ganzen Vorstandschaft des Verbandes, die Mesnergemeinschaft in Eurem Bezirk wieder aufleben wird.

Gerne können bereits jetzt Vorschläge für eine neue Dekanatsleitung gemacht werden.

Weitere Tagesordnungspunkte:

- 1-tägiger Mesnerausflug nach Nördlingen am 3. Juli 2017
- Informationen aus dem Mesnerverband
- Planung der Bezirkstreffen
- Sonstiges, Wünsche und Anregungen

Wir freuen uns, wenn unsere Einladung gut angenommen wird und wir viele bekannte Kolleginnen und Kollegen wiedersehen, aber auch uns bisher unbekannte Mesnerinnen und Mesner kennen lernen dürfen.

Edward Kadoch

Diözesanleiter

Einladung zum 1-tägigen Mesnerausflug am 3. Juli 2017 nach Nördlingen und Schloss Harburg

Nördlingen, die ehemals freie Reichsstadt an der „Romantischen Straße“ mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern ist wohl einzigartig auf der Welt.



Die rundum begehbare **Stadtmauer**, welche wir nach unserer Ankunft in einer, etwa 1 1/2-stündigen Führung erkunden wollen, zählt als einziges Bauwerk dieser Art zu den herausragenden Denkmälern Deutschlands. Man kann die Altstadt umwandern, ohne einmal den Mauerring verlassen zu müssen.

Weithin sichtbar und ebenfalls einen Besuch wert ist ein weiteres Wahrzeichen der Stadt, die spätgotische **Hallenkirche St.-Georg**, mit dem, als „Daniel“ bekannten **Glockenturm**.



Für die Stadt war dieser Turm von großer Bedeutung. Zwei Wächter hatten hier Tag und Nacht Wache zu halten und für die Sicherheit der Bewohner vor Feuer und vor Feinden zu sorgen. Um sicherzustellen, dass alle Wachen auf ihren Posten standen, mussten die Türmer auf dem "Daniel", die Torwächter und Wachen in der Stadt bei Dunkelheit "So, G'sell, so!" rufen.

Noch heute ruft der jeweils diensthabende Türmer jede halbe Stunde von 22.00 bis 24.00 Uhr von der Turmstube aus diesen früheren Wächterruf.

Neben diesen beiden wohl bekanntesten Bauwerken Nördlingens kann man bei einem Bummel durch die überschaubare Altstadt weitere historische Gebäude besichtigen, wie zum Beispiel das „**Steinhaus zu Nördlingen**“, welches seit inzwischen mehr als 600 Jahren als **Rathaus** dient.



Eine Besonderheit ist die nachträglich im Jahr 1618 von Wolfgang Wal-

berger erbaute Freitreppe aus Suevit-Haustein - ein kunsthistorisch bedeutsames Bauwerk.

Leihhaus, ursprünglich die städtische Kanzlei und Waage, **Brot- und Tanzhaus**, früher Verkaufsgebäude der Tuchhändler und Festsaal sowie **Hafenmarkt, Klösterle** und das, bis heute sehr gut erhaltene, **Gerberviertel** sind ebenfalls einen Besuch wert.



Weitere umfangreiche und interessante Informationen und Bilder sind auf der Internetseite der Stadt www.noerdlingen.de zu finden.



Die Harburg an der Romantischen Straße zählt zu den größten, ältesten und am besten erhaltenen Burganlagen Süddeutschlands und thront über der gleichnamigen Stadt Harburg an der Wörnitz. Die Geschichte der Harburg reicht nachweislich zurück bis in das Jahr 1150, in eine Zeit also, deren Lebensformen sich von den heutigen in vielerlei Hinsicht unterscheiden. Und doch ist auf der Harburg ein Stück dieser vergangenen Epochen erhalten geblieben. Ein Rundgang durch die einst stauferzeitliche Reichsburg gibt heute noch eindrucksvoll Einblicke in eine längst vergangene Zeit.

www.burg-harburg.de

Uhrzeiten Abfahrt und Heimkehr mit dem Omnibusunternehmen Scharf aus Erding

Abfahrt:

6.00 Uhr Erding, Schwimmbad an der Anton-Bruckner-Straße.

7.00 Uhr Hbf. München Nord, Bushaltestelle an der Arnulfstraße

Heimkehr:

München 18.30 Uhr, Erding 19.30 Uhr

Je nach Anmeldungen und Wohnort der Teilnehmer sind wir gerne bereit, weitere Zustiegsmöglichkeiten auf der Strecke einzuplanen. Bitte einfach nachfragen!

Tagesablauf

- ca. 9.30 Uhr Ankunft in Nördlingen
- anschließend Führung über die historische Stadtmauer
- ca. 11.15 Uhr Mittagessen im Gasthaus Schlössle
- danach ca. 1 ½ Stunden Zeit zur freien Verfügung (evtl. Besichtigung des Glockenturms der St.-Georgs-Kirche, auch Daniel genannt)
- 14.00 Uhr Andacht in der St.-Georgs-Kirche
- 14.30 Uhr Aufbruch zur Burg Harburg, zwei Stunden Aufenthalt mit Gelegenheit zum Rundgang und Kaffeetrinken
- ca. 17.00 Uhr Heimreise

Der Reisepreis pro Teilnehmer beträgt

22.00 €.

Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Stadtführung in Nördlingen, Eintritt auf der Harburg und 1,00 € Trinkgeld für den Busfahrer.

Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt auf

50 Personen.

Anmeldeschluss ist am **20. Mai 2017.**

Wir bitten, den Reisepreis nach Erhalt einer Anmeldebestätigung auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: DE27 7509 0300 0102 1916 60

BIC: GENODEF1M05

Kennwort: Mesnerausflug 2017





Diözesanverband der Mesner
im Erzbistum München und Freising e. V.



Diözesanstelle:

Dachauer Straße 5/IV, 80335 München

Telefon 089-54828414 Fax 089-54881771

Email: Mesnerverband@eomuc.de www.erzbistum-muenchen.de/mesner

Geschäftszeiten: Montag und Donnerstag, jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr